



Stadt Ingolstadt Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung

Sitzungsort: Stadttheater, Festsaal		Sitzung-Nr.: KBA/04/2021
Sitzungsdatum: Dienstag, 22.06.2021	Sitzungsbeginn: 13:00 Uhr	Sitzungsende: 13:50 Uhr

Teilnehmerverzeichnis

Vorsitz	
Bürgermeisterin Dr. Dorothea Deneke-Stoll	
Ausschussmitglieder	
Herr Stadtrat Dr. Matthias Schickel	
Herr Stadtrat Johann Achhammer	
Frau Stadträtin Brigitte Mader	
Frau Stadträtin Petra Volkwein	
Herr Stadtrat Dr. Manfred Schuhmann	
Frau Stadträtin Agnes Krumwiede	
Frau Stadträtin Barbara Leininger	
Herr Stadtrat Raimund Reibenspieß	
Herr Stadtrat Oskar Lipp	
Herr Stadtrat Fred Over	
Frau Stadträtin Veronika Hagn	
Herr Stadtrat Jürgen Köhler	
Berufsmäßige Stadträte	
Herr Gabriel Engert	
Ferner anwesend	
Herr Stadtrat Quirin Witty	
Frau Stadträtin Angela Mayr	
Herr Stadtrat Karl Ettinger	ab 13:10 Uhr

Tagesordnung:

Eingangs der Sitzung findet die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung darüber statt, welche Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung zugewiesen werden.

Öffentliche Sitzung	3
1 . Kultursommer 2021 (Referent: Herr Engert) Vorlage: V0487/21	3

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Kultur und Bildung ordnungsgemäß geladen wurde und 13 Mitglieder erschienen sind. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

Danach gibt der Ausschuss für Kultur und Bildung seine Zustimmung zu vorstehender Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

Kenntnisnahme

1. **Kultursommer 2021**
(Referent: Herr Engert)
Vorlage: V0487/21

Antrag:

Von den Planungen zum Kultursommer 2021 wird Kenntnis genommen.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll merkt an, dass nach einer kulturellen Eiszeit das Kulturleben langsam Fahrt aufnehme. Neben den Literaturtagen und verschiedenen Konzerten solle das Ganze nun durch die Idee des Ingolstädter Kultursommers verstärkt werden.

Herr Engert erläutert die Verwaltungsvorlage und das Programm, das mit vielen freien Trägern auf die Beine gestellt worden sei. Die Umsetzung der Rahmenhygienepläne und Sicherheitsvorschriften sei nicht einfach, aber es sei sehr erfreulich, dass die Stadt Ingolstadt den Zuschlag von der Bundeskulturstiftung in Höhe von 500.000 EUR für diesen Zweck erhalten habe.

Herr Klein teilt mit, dass die Umsetzung eines derart großen Programmes unter Einbindung der freien Träger innerhalb einer Frist von drei bis vier Wochen bis Antragsschluss nicht einfach gewesen sei. Die Rahmenbedingungen hätten vorgesehen, dass bereits bestehende Projekte nicht förderfähig seien. Zudem habe man sich bei Abgabefrist Ende April noch im vollen Lockdown befunden. Ein Maßnahmenbeginn vor der Bekanntgabe der Zusage Ende Mai sei auch nicht möglich gewesen, so dass man sich erst jetzt mit den Details befassen könne. Ein Themengebiet sei z. B. die stärkere Sichtbarmachung der Straßenkunst. Eine neue Verordnung mit den erforderlichen Rahmenbedingungen dazu komme aber erst Anfang Juli. Möglich sei zunächst die Installation einer Bühne hinter dem Kulturzentrum neun. Bei schönem Wetter könnten dort viele Veranstaltungen im Open-Air-Bereich abgehalten werden, bei schlechtem Wetter könne in die Halle umgezogen werden. Herr Klein zählt daraufhin weitere geplante Projekte von verschiedenen Partnern auf. Die Fördermittel in Höhe von 500.000 EUR können bis Ende des Jahres eingesetzt werden. Angesetzt sei von

Seiten des Kulturamtes ein Gesamtrahmen von 692.000 EUR, so dass ca. 190.000 EUR noch aufgewendet werden müssen, wobei ein Teil davon Sponsoring sei. Einige Veranstaltungen, wie z. B. das Afrikafest oder ein Bürgerfest, seien in diesem Jahr nicht realisierbar, wodurch Mittel verfügbar seien.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll hofft, dass man durch diesen Turbo das Kulturleben in Ingolstadt wieder richtig in Schwung bringen könne.

Die Planungen zum Kultursommer 2021 werden zur Kenntnis genommen.

- Hiermit ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet -